




DER **VERLAG DER AUTOREN**
GEHÖRT DEN **AUTORINNEN**
UND **AUTOREN** DES VERLAGS



NEU SPIELPLATZ 34 – Fünf Theaterstücke über Freundschaft // **NEU** Amanda Lasker-Berlin, ICH, WUNDERWERK UND HOW MUCH I LOVE DISTURBING CONTENT

Herbst 2021

Thomas Maagh (Hg.)

SPIELPLATZ 34

**Fünf Theaterstücke über Freundschaft
Mit einem Nachwort des Herausgebers**



© Philip Waechter

ca. 220 Seiten. Broschur
ca. € 15,-, Abopreis € 12,-
ISBN 978-3-88661-407-3

Erscheint: August 2021

ZULETZT ERSCHIENEN:

Spielplatz 33. Langeweile
Spielplatz 32. Haben und Teilen
Spielplatz 31. Angst
Spielplatz 30. Debüts fürs Kindertheater
Spielplatz 29. Geschwister
Spielplatz 28. Krieg
Spielplatz 27. Mobbing

Freundschaften sind wichtig, auch und gerade für Kinder. Sie begleiten sie bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit, bei der Entwicklung von Sozialkompetenzen und moralischem Bewusstsein. Und sie helfen ihnen auf dem Weg zu Selbstständigkeit und Emanzipation vom Elternhaus.

In fünf Theaterstücken beleuchtet dieser Band unterschiedlichste Freundschaften unter Heranwachsenden, vom Zweierbündnis bis zur Peergroup, vom Kindergarten bis ins Internet:

Carsten Brandaus **HIMMEL UND HÄNDE** ist die Geschichte einer Freundschaft im Vorschulalter. Cristina Gottfridssons Jugendstück **EINEN HERZSCHLAG WEIT** handelt von drei pubertierenden, ungleichen Mädchen auf der Suche nach einem Zugehörigkeitsgefühl und nach Anerkennung. Von einer Freundschaft im virtuellen Raum, die an etwas sehr Realem und Endgültigem zerbricht, erzählt Nino Haratischwilis Zweipersonenstück **WIR OHNE UNS**. Tom Sawyer und Huckleberry Finn gehören sicher zu den bekanntesten Freundespaaren der Jugendliteratur. In seiner Bühnenfassung von Mark Twains **TOM SAWYERS ABENTEUER** hat der Dramaturg Jürgen Popig Personal und Handlung gestrafft. Und davon, wie schwierig es sein kann, wenn sich zu einer Zweierfreundschaft noch eine Dritte im Bunde hinzugesellt, weiß schließlich Stefan Wipplingers **WIE SCHNUPPEN VON DEN AUGEN** zu berichten.

**Fünf Stücke für Kinder und Jugendliche über deren »heimliche Erzieher«:
über Freundinnen und Freunde.**



Amanda Lasker-Berlin

ICH, WUNDERWERK UND HOW MUCH I LOVE DISTURBING CONTENT



© Nora Battenberg-Cartwright

ca. 80 Seiten. Broschur
ca. € 10,-
ISBN 978-3-88661-409-7

Erscheint: Oktober 2021

Amanda Lasker-Berlin inszenierte mit 18 Jahren ihr erstes Theaterstück. Ihr Roman *Elijas Lied* (erschienen in der Frankfurter Verlagsanstalt) wurde mit dem Debütpreis der lit.COLOGNE 2020 ausgezeichnet, 2021 erschien ihr zweiter Roman *Iva atmet*. Für *Ich, Wunderwerk und How Much I love Disturbing Content* erhielt sie den Preis der Autorentheatertage Berlin 2021, mit einer Uraufführung an den Vereinigten Bühnen Graz im September 2021.

»Believe your eyes. What you saw, you saw.«
Der Staatsanwalt zu den Geschworenen im Prozess um den Tod von George Floyd.

Im aktuellen Theaterstück der jungen Autorin Amanda Lasker-Berlin geht es um Bilder der Gewalt und um die Gewalt der Bilder.

Eine Frau fasst Videoclips, die sie sieht, in Worte: Wie ein junger Schwarzer von weißen Polizisten gejagt, zu Boden gedrückt und getötet oder wie bei einer eskalierenden Demonstration ein Mensch angezündet wird. Eine beschreibt, wie sie mit ihrem Vater ein zu Weihnachten gedrehtes Video aus ihrer Kindheit schaut und ein Mädchen in weißer Strumpfhose sieht, das den Blicken erwachsener Männer ausgesetzt ist. Eine erinnert sich an ihre Kindheit in Gladbeck, in dem Viertel, das durch die unauslöschlichen Bilder des »Geiseldramas von Gladbeck« kontaminiert ist. Eine versucht die Geschichte ihrer Freundin zu erzählen und zweifelt, ob sie dazu Bilder und Erinnerungen benutzen darf, die nicht die ihren sind.

Amanda Lasker-Berlin kombiniert in scharfen Schnitten vier Perspektiven junger Frauen, digital natives der Generation Youtube, und Kinder der »Generation Videokamera«, mit der die Entfesselung der Bilder begann.

Actiongetriebene, hypergenaue Szenen, in denen sich – spannend und kaum lösbar – die Frage nach der Wirkung und Wahrheit, nach Schuld und Verantwortung hinter den Bildern stellt.

Unsere Auslieferung:

edition text + kritik

im Richard Boorberg Verlag

Postfach 800 529, 81605 München
Levelingstraße 6a, 81673 München
Telefon +49(89) 436 000 12
Telefax +49(89) 436 000 19
E-Mail: info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de

Vertriebsleitung

Deutschland und Österreich:

Heidi Rosendahl

Telefon +49(89) 436 000 45
E-Mail: h.rosendahl@etk-muenchen.de

Kundenservice Innendienst:

Christof Skiba

Telefon +49(89) 436 000 13
E-Mail: c.skiba@etk-muenchen.de

*Zentrales Auslieferungslager/
Remittenden:*

edition text + kritik

im Richard Boorberg Verlag

Im Maurer 2
71144 Steinenbronn

Vertretung Buchhandel Deutschland

Rudi Deuble

Burgstraße 4
60316 Frankfurt am Main
Telefon +49 (69) 49 04 66
E-Mail r.deuble@me.com

Vertretung Buchhandel Österreich

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Telefon +43 (699) 19 47 12 37
E-Mail anna.guell@pimk.at

Vertretung und Auslieferung Schweiz:

Petra Troxler

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon +41 44 762 42 05
Telefax +41 44 762 42 10
E-Mail p.troxler@ava.ch

Ihre Ansprechpartnerin im Verlag:

Charlotte Brombach

Verlag der Autoren GmbH & Co. KG

Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49(69) 238 574-25
Telefax +49(69) 242 776 44
E-Mail: buch@verlagderautoren.de

*Mehr Informationen über unsere Bücher
finden Sie unter www.verlagderautoren.de*